

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 62	S0118/18	27.04.2018

zum/zur

A0010/18 Fraktion LINKS für Magdeburg, Fraktion DIE LINKE/future! – SR'in Monika Zimmer, Fraktion CDU/FDP/Bund für Magdeburg – SR Frank Schuster

Bezeichnung

Umbenennung eines Teilabschnitts der Friedrich-List-Straße in Gustav-Ricker-Straße

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	03.07.2018
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	09.08.2018
Stadtrat	16.08.2018

Zum Antrag

„Der Teilabschnitt der Friedrich-List-Straße ab Kreuzung Gustav-Ricker-Straße/Am Hopfengarten bis zu den Bahngleisen wird umbenannt in Gustav-Ricker-Straße. Der Straßenverlauf der derzeitigen Gustav-Ricker-Straße wird demnach zukünftig westlich, unmittelbar vor dem Bahnübergang der Deutschen Bahn AG, enden.“

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Das Ansinnen deckt sich mit den Forderungen aus der Verkehrskonzeption Hopfengarten aus dem Jahr 2008, um Verkehrsströme aus der Straße „Am Hopfengarten“ herauszuhalten.

Die Teilumbenennung und Einbeziehung des gesamten Straßenabschnittes in der Gustav-Ricker-Straße ist sowohl 2008 als auch aktuell intensiv von der AG Straßennamen und Hausnummerierung geprüft und erörtert worden.

Im Ergebnis folgte der Stadtrat mit dem Beschluss Nr. 2079-70(IV)08 vom 04.09.2008 der Empfehlung der Verwaltung, diesen Abschnitt in die Friedrich-List-Straße einzubeziehen.

Die gegenwärtigen Straßennamen bezeichnen durchgehende Trassen zwischen entsprechenden Knotenpunkten (Kreuzung/Einmündung):

Gustav-Ricker-Straße = von Ottersleber Chaussee/Gustav-Ricker-Straße bis Friedrich-List-Straße/Am Hopfengarten/Gustav-Ricker-Straße

Friedrich-List-Straße = von Alt Fermersleben/Friedrich-List Straße bis Am Hopfengarten/Gustav-Ricker-Straße/Friedrich-List-Straße

Am Hopfengarten = von Leipziger Chaussee/Am Hopfengarten bis Gustav-Ricker-Straße/Friedrich-List-Straße/Am Hopfengarten

Entgegen der Begründung des Antrages wären bei seiner Umsetzung Umnummerierungen von Anliegern der Gustav-Ricker-Straße notwendig, da die gegenwärtige Nummerierung der Gustav-Ricker-Straße an der Einmündung/Kreuzung Am Hopfengarten/Friedrich-List-Straße beginnt und nach Süden aufsteigt. Hier müsste dann die Adresse der Kleingartenanlage „Am Hopfengarten“, Friedrich-List-Str. 30, in Gustav-Ricker-Str. 1 geändert werden. Gleichzeitig muss auch die Adresse des SELGROS-Marktes, Gustav-Ricker-Str. 1, in Gustav-Ricker-Str. 3 geändert werden. In der Friedrich-List-Straße dagegen, deren Nummerierung an der Einmündung/Kreuzung „Alt Fermersleben“ beginnt, sind hier weiter Nummerierungen unproblematisch.

Ebenso muss der angestrebte verkehrsleitende Effekt einer Straßennamenänderung angezweifelt werden, da die im Jahr 2008 mit dem gleichen Ziel erfolgte Umbenennung des Abschnittes von „Am Hopfengarten“ in „Friedrich-List-Straße“ laut der Antragsbegründung nicht den gewünschten Erfolg hatte.

Eine mögliche Umbenennung des Teilabschnittes der Friedrich-List-Straße hat jedoch keinen Einfluss auf eine Routenberechnung in den im Kfz verwendeten Navigationssystemen. Der ortskundige Straßennutzer richtet sich ohnehin nicht nach den Straßenbezeichnungen, sondern bei korrektem Nutzerverhalten nach der StVO.

Der Algorithmus der Routenberechnung in Navigationssystemen erfolgt grundsätzlich über Geokoordinaten. Jeder Start- und Zielpunkt ist geocodiert. Die regelmäßig wählbaren Optionen sind die kürzeste, die schnellste, die dynamischste, die wirtschaftlichste Strecke usw.

Um die Zielführung über die Gustav-Ricker-Straße zu leiten, müsste vom Nutzer als zusätzliches **Zwischenziel die Kreuzung Gustav-Ricker-Straße/Ottersleber Chaussee** eingegeben werden, was aber in der Praxis wegen des zusätzlichen Aufwandes fast immer unterlassen wird.

Mit der Realisierung des B-Planes 431-1A/4. Ä „Ottersleber Chaussee/Am Hopfengarten, Teilbereich A, 4. Änderung, wird für den Last- und Schwerlastverkehr eine neue Verkehrsverbindung vom Werksgelände zur Ottersleber Chaussee geschaffen („Werkstraße“), deren zukünftige Bezeichnung (Straßenname noch offen) auch dieses Teilstück einbeziehen kann.

Alternativ wäre aber auch eine Benennung des Teilstückes mit einem gesonderten Straßennamen denkbar.

Als Straßennamenvorschläge würden Magdeburger Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Technik in das vorhandene Umfeld gut passen.

Damit könnten die gegenwärtigen Trassen und Benennungen der Gustav-Ricker-Straße und Am Hopfengarten unverändert erhalten bleiben.

Der Antrag wird in der vorliegenden Form von der AG Straßennamen und Hausnummerierung nicht unterstützt.

Dr. Scheidemann

Anlage: Auszug Stadtplan